

Neue Radwege zwischen Heiden und Reken: Bau startet jetzt!

Kreis Borken beginnt am 16. September 2023 den Bau eines Radweges an der Rekener Straße, mit Fertigstellung 2025.

EIN ENDE DER WARTESCHLEIFE! Der Kreis Borken fasst endlich Taten und startet am 16. September mit dem mit Spannung erwarteten Neubau des Radweges entlang der K11 – die Rekener Straße! Nach einer Ankündigung aus einer Pressemitteilung ist die Bauzeit jetzt in vollem Gange!

Die ersten Bauarbeiten werden auf einer beeindruckenden Länge von etwa 1.800 Metern stattfinden, und das alles parallel zur Fahrbahn! Dieser neue Radweg schließt eine lange vermisste Lücke und erleichtert die Verbindung zwischen Heiden und Groß Reken. Der Bauabschnitt beginnt direkt an der Einmündung zum Haus Nummer 38 und zieht sich bis zur Einmündung Bökenholt. Doch die Baustellen-Aktion hat ihren Preis: Fertigstellung ist für das Frühjahr 2025 geplant!

Bau mit Herausforderungen und Verkehrseinschränkungen

Während die Baumaschinen brummen, werden die Autofahrer auf der Rekener Straße hinnehmen müssen, dass es zu halbseitigen Sperrungen kommt! Kurvenbereiche? Hier wird der Verkehr durch eine Ampel geregelt – keine vollzähligen Sperrungen in Sicht, aber Geduld ist gefragt!

Die Kosten für dieses ambitious Vorhaben belaufen sich auf

stolze 810.000 Euro. Doch keine Sorge, ein Teil der Kosten wird großzügig subventioniert: 75 Prozent kommen durch das Sonderprogramm „Stadt und Land“ des Bundes, weitere 15 Prozent durch die Förderrichtlinie für Nahmobilität des Landes NRW. Die restlichen zehn Prozent? Die teilen sich Kreis Borken und die Gemeinde Heiden.

Die lange Vorbereitungszeit hat sich gelohnt

Was viele nicht wissen: Schon im Frühjahr 2023 wurde die Grundlage gelegt. 400 Bäume mussten damals weichen, um Platz für den neuen Radweg zu schaffen! Doch der Baumfällen war nur der erste Schritt – langwierige Prozesse wie Grundstückserwerb, Ausschreibungen und Bodenanalysen sorgten für ständige Verzögerungen beim Baustart. Aktuelle Bodenuntersuchungen und Arbeiten des Kampfmittelräumdienstes sorgten zuletzt für eine zeitliche Verschiebungspunkt vom August auf den September!

Diese Maßnahme ist nicht nur wichtig, weil sie Heiden und Reken näher zusammenbringt. Sie ist auch Teil einer größeren Veloroute, die die Städte Borken und Reken verbinden wird. Zukünftig rechnen Verkehrsexperten mit täglich 500 Fahrradfahrern auf diesem Abschnitt zwischen Heiden, Reken und Maria Veen! Ein großer Schritt in die Zukunft für alle Fahrradfreunde!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de